

Sport Gespräch

Januar 2010
Nr. 41



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der einundvierzigsten Ausgabe (Nr. 41/Januar 2010).

Da hat uns das neue Jahr schon wieder in seinen Bann gezogen. Nach den Feiertagen gehen wir wieder unserer Alltagsbeschäftigung nach. Die längere Arbeitsunterbrechung war vielen sehr willkommen.

Jetzt heißt es „Fass fröhlich an, was der Tag dir bringt!“

Wieder einmal haben wir uns für das Neue Jahr viel vorgenommen und schauen voller Erwartung in die Zukunft. Und was so im alltäglichen Leben der Fall ist, gilt natürlich auch in gleichem Maße für den Sport. Auch hier werden Vorsätze gefasst und Hoffnungen ausgesprochen. Was von alledem übrig bleibt, wird man sehen.

In eigener Sache

Im Fokus der kritischen Betrachtungen stehen natürlich fast immer die Fußballer. Sie haben sich viel vorgenommen und wollen versuchen ihre Vorsätze in die Tat umzusetzen.

Das **„SportGespräch“** wird dabei sein.

Vielleicht auch viele andere Mitglieder als Zuschauer auf unserer Sportanlage.

Verdient hätten es die Kicker auf alle Fälle, denn sie haben uns durchweg viel Freude bereitet. Frauen, Männer und die Jugend.

Dass nicht immer Siege herauspringen, ist klar. Aber zum Fair-Play gehört es auch, die Leistungen des Gegners anzuerkennen. Und das sollte immer an erster Stelle stehen.

Jetzt noch einmal eine Erinnerung: Wir bitten alle Mitglieder, ihre Adressenänderungen mitzuteilen, einmal, damit die Mitgliederdatei immer auf dem neuesten

Stand ist, zweitens, damit das **„Sport-Gespräch“** korrekt zugestellt werden kann.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und ein gesegnetes, gesundes und zufriedenes Neues Jahr mit der Erfüllung aller guten Wünsche. Die Lektüre dieses Magazins sollte dabei nicht fehlen.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 2010**

Grußwort

des Präsidenten Jürgen Berndt zum Jahreswechsel

Liebe SG'lerinnen, liebe SG'ler,

unser 75-jähriges Vereinsjubiläum war ein voller Erfolg!

Wir haben es so gefeiert, wie wir unseren sportlichen Alltag verstehen.

Es wurde für jeden etwas geboten:

Das Fußballspiel der Schalker Traditionself gegen eine Auswahl unserer eigenen Spieler.

Im Damenfußball trat die beste Damenfußballmannschaft in Europa, der FCR Duisburg gegen unsere Damenmannschaft an.

Die Darbietungen unserer einzelnen Damengruppen der Breitensportabteilung löste bei vielen Zuschauern Bewunderung aus. So hörte man voller Begeisterung: „So was bieten wir auch an?“

Die Tennisdemo unserer Tennisabteilung wurde gut angenommen.

Das Kleinfeldturnier unserer Jugendlichen war ein voller Erfolg.

Und das tolle Radrennen am Sonntag mit Spinningvorführungen bildete den Abschluss unserer sportlichen Ereignisse.

Hier haben sich alle Abteilungen und Verantwortlichen in 1½-jähriger Vorbereitungszeit unter der Leitung von Winfried Grömping eingebracht. Sie alle haben mehr als Dank und Anerkennung verdient.

Nach den Feierlichkeiten durften wir auf unserer Sportanlage die Stadtmeisterschaften der Fußballer austragen. Diese lief über eine Woche und stellte an die Organisation einen hohen Anspruch an personellem wie zeitlichem Einsatz.

Hier muss man den beiden Verantwortlichen Alfons Gedding und Berthold Happe unser aller Dank und Bewunderung aussprechen.

Was uns natürlich ganz besonders mit Freude erfüllt: Wir sind Stadtmeister mit der A-Jugend, der Damenmannschaft und der 1. Herrenmannschaft geworden!

Das waren die Highlights in diesem Jahr!



Grußwort

Fortsetzung

Unsere SG ist in ihrem Anforderungsprofil vielen persönlichen Vorstellungen der aktiven und passiven Mitglieder ausgesetzt. Sie gilt es zu befriedigen. Diese Anforderung zu bewältigen ist eine sehr große Aufgabe für unsere Übungsleiterinnen, Übungsleiter, Trainerinnen, Trainer und Betreuer, aber auch für den Geschäftsführenden Vorstand.

Wir haben uns dieser Herausforderung gestellt und wollen zu aller Zufriedenheit beitragen.

Oftmals sind die Belastungen unserer Verantwortlichen enorm. Sie verspüren den ständigen Druck, sich um die Erfüllung der Anforderungen zu bemühen und im Ergebnis den Erfolg auf die Beine zu stellen.

Besonders gedacht ist dabei an die ca. 630 Jugendlichen und den daraus erwachsenen Trainingsaufwand.

Unserem Bürgermeister, Herrn Lührmann, mit seiner Verwaltung und dem Rat der Stadt Borken danken wir für die Unterstützung im Sportstättenbereich und die den Sport fördernde Einstellung.

Das 6. Oktoberfest feierten wir nicht, wie gewohnt, in der Nähe unserer sportlichen Wirkungsstätte, sondern etwas zu weit vom Schuss. Deshalb wurde es nicht so gut angenommen wie in den Jahren vorher.

Wir müssen uns bemühen, einen Standort nahe an der Stadt zu finden.

An der gemeinsamen guten Zusammenarbeit mit dem TV und dem St. Johanni Bürgerschützenverein hat sich nichts geändert – dafür auch den beiden Präsidenten, Alfons Beckmann und Jo Bußmann, unseren herzlichen Dank.

Meinen herzlichen Dank spreche ich all denen aus, die uns unterstützt haben unseren Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern und wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2010

Jürgen Berndt
1. Vorsitzender

Gold in den Genen.



**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den **Opel Zafira**. Dabei setzte sich der **Opel Zafira** unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der **Opel Zafira** das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch
heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



**Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.**

Delegiertenversammlung

Fortsetzung

9. Wahl eines Kassenprüfers gemäß § 14 Ziffer 6 der Vereinssatzung
10. Vereinsbeiträge
- 11 Satzungsänderungen
 - a) § 12 Ziffer 10 der Vereinssatzung über Satzungsänderungen soll gestrichen werden (eine Regelung hierüber gibt es bereits im § 20 der Vereinssatzung)
 - b) Anpassung der Vereinssatzung an das neue Steuerrecht (pauschalierte Zuwendungen an Funktionsträger des Vereins)
12. Anträge gemäß § 12 Ziffer 13 der Vereinssatzung
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Anträge zur Delegiertenversammlung müssen dem geschäftsführenden Vorstand schriftlich und begründet bis vier Wochen vor der Delegiertenversammlung vorliegen, ansonsten gelten sie als Dringlichkeitsanträge.

Den Delegierten werden die zur Beratung der Tagesordnungspunkte erforderlichen Unterlagen auf den Abteilungsversammlungen übergeben.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Berndt
1. Vorsitzender

Johannes Fooke
2. Vorsitzender

Nach § 20 Ziffer 5 der Vereinssatzung stellen die Abteilungen nachstehende Zahl an Delegierten (maßgeblich ist die Zahl der vom Verein im Vorjahr an den LSB NRW gemeldeten Mitglieder):

Fußballabteilung	821 Mitglieder	18 Delegierte
Breitensportabteilung	537 Mitglieder	12 Delegierte
Abteilung Tennis	158 Mitglieder	5 Delegierte
Abteilung Radsport	99 Mitglieder	3 Delegierte

FASHION-TIPPS!



UNION



Canuzinerstraße 8 - 12 - 46225 Borken - www.mode-cohausz.de

Delegiertenversammlung

Einladung

zur Delegiertenversammlung 2010

Zur ordentlichen Delegiertenversammlung (gemäß § 12 der Satzung) der SportGemeinschaft **Borken e.V.** am

Freitag, 19. Februar 2010 – 20.00 Uhr,

Clubheim „Stadion im Trier“ – GuFi,

laden wir herzlich ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Bericht des Vorstandes

a) Vorstand

b) Besonderer Bericht der Fußballabteilung „*Konzept zur sportlichen Entwicklung der SG Borken im Fußballbereich*“

c) Berichte aus den Abteilungen (auf Nachfrage)

4. Kassenbericht

5. Bericht der Kassenprüfer

6. Aussprache über die Berichte

7. Entlastung des Vorstandes

8. Neuwahl

a) Geschäftsführender Vorstand gemäß § 14 Ziffer 4 der Vereinssatzung (1. Vorsitzender, 2. und 3. Geschäftsführer und 2. Schatzmeister)

b) Gesamtvorstand gemäß § 13 Ziffer 5 der Vereinssatzung (Bestätigung der Abteilungsleiter, Abteilungskassierer und Wahl des Sozialwartes)

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Vom Fußball

1. Mannschaft vorne mit dabei / 2. Mannschaft Tabellenführer

So ganz haben sich die Erwartungen, die die SG in die 1. Mannschaft setzte, nicht erfüllt. In der Winterpause belegt sie den 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Damit ist sie zwar in unmittelbarer Nachbarschaft des Gipfels, hat alle Chancen auf ganz oben, steht aber nicht dort. Dabei hat sie schon vier Mal die Pole-Position begelegt.

Vor allem die letzten beiden Spiele gegen Ahaus (1:1) und Gronau (4:5) hatten es in sich. Da hat sich unsere Mannschaft sehr schwer getan. Es hilft im Nachhinein nicht, wenn z.B. von Ahauser Sicht bescheinigt wird: „Endlich mal eine Mannschaft; die mitgespielt hat und sich nicht nur hinten reinstellt und die Bälle nach vorne pöhl.“

Am Ende zählen – alte Fußballweisheit – die Tore und Punkte. Die blieben auch in Gronau beim Nachholspiel. Da hätte der Platz an der Sonne belegt werden können.

Klar, die komplette Abwehr musste kurz vor dem Spiel umgestellt werden. Vielleicht sind dadurch die schnellen Gronauer Tore zu erklären. Nach sechs Minuten stand es schon 2:0 für Gronau. Und nach 52 Minuten sogar 4:0. Dann holten unsere Jungs auf und kamen auf 4:3 heran. Am Ende stand es 5:4 für Gronau, und futsch war der 1. Tabellenplatz.


Was ist jetzt zu tun? Die Personaldecke ist ziemlich kurz. In der Winterpause müssen sich alle gut vorbereiten und die Voraussetzungen schaffen für eine erfolgreiche Saison. Vor allem muss auch an der Chancenauswertung gearbeitet werden.



Dynamisch nach vorn entwickelt Ibou Mbaye viel Druck

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Vom Fußball

Fortsetzung

Da lag oftmals der Schlüssel für die Abgabe der Punkte – aber nicht allein. Auch die Abwehr muss sich stabilisieren. Kampfeswille und der Wille zu Laufbereitschaft gehen ebenfalls Hand in Hand. In dieser Liga muss man häufig durch den Kampf zum Spiel kommen.

In vielen Spielen haben uns unsere Jungs viel Freude bereitet. Gern sind die Zuschauer zum Platz gekommen. Es bleibt zu hoffen, dass das in Zukunft auch so bleibt und dann braucht man viel Glück, vielleicht auch die Mithilfe anderer Vereine, damit....

Die 2. Mannschaft kann sich freuen. Sie steht auf dem 1. Tabellenplatz – super. Gute Voraussetzungen für das neue Jahr. Trainer „Else“ und seine Jungs wissen aber auch, dass das nur eine Momentaufnahme ist. Die Verfolger schlafen nicht.

In jedem Spiel wird die Zweite nun gejagt. Da muss sie beweisen, dass das Nervenkos-tüm hält. Da muss sie beweisen, dass sie dem Druck Stand halten kann. Sicher werden „Else“ und Trainerkollege Burkhard Deelmann mit ihrer großen Erfahrung auf die jungen Burschen beruhigend einwirken können. Sie werden ihnen aber auch die reale Situation klar machen können, damit ihre Schützlinge nicht abheben.

Bei allen Unwägbarkeiten in dieser Liga, eins bleibt festzustellen: Die Truppe war bisher gut in Schuss, hat sicherlich hier und da Glück gehabt, aber sie darf sich zu Recht über diesen 1. Tabellenplatz, den sie in den letzten zehn Spieltagen innehatte, freuen. Weiter so in der Rückrunde!!!



Trainer Jörg „Else“ Elsbeck motiviert die Jungs in der Kabine

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____

Vorname: _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck  **form**
*Druck & Form
in Vollendung!*

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Danke, Udo Oppermann

(ft) Udo Oppermann hört als Übungsleiter der Donnerstagsgruppe auf. „Ich habe über 17 Jahre eine Gymnastikgruppe zuerst bei den Mittwochs-trimmern, dann bei der Donnerstagsgruppe geleitet. Es ist an der Zeit, dass ich jetzt ein wenig kürzer trete“, begründet der ambitionierte Übungsleiter Udo Oppermann seinen Rücktritt.

Die Breitensportler hören dieses Rücktrittsgesuch gar nicht gern, wissen sie doch, dass sie mit Udo Oppermann einen verlässlichen Partner hatten, der immer zur Stelle war, wenn man ihn brauchte. So ganz geht Udo Oppermann dem Sport allerdings nicht verloren. Beim Stadtsporverband Borken bekleidet er als Sportabzeichenobmann weiterhin ein Amt im Vorstand.

Es ist schön, dass Udo Oppermann auch der SG Borken weiterhin mit Rat und Tat treu bleiben will.

Die Breitensportabteilung ist Udo Oppermann zu großem Dank verpflichtet. Es freut sie aber auch, dass Udo vom Vereinssport nicht lassen kann und so bewahrheitet sich einmal mehr der Liedtext „Niemand geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier.“



In Gesellschaft von Sportlern fühlt sich Udo Oppermann immer wohl

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Jugendfußball

SG Borken B-Juniorinnen

„Tag des Mädchenfußballs“ beim Sus Olfen

Die B-Juniorinnen der SG Borken belegten beim „Tag des Mädchenfußballs“ in Olfen am 10.10.2009 in ihrer Altersklasse den ersten Platz. Trotz des sehr schlechten Wetters konnte die Mannschaft sich gegen 6 weitere B-Juniorinnen-Teams mit sehr guten Leistungen durchsetzen. Gegen Mannschaften wie VfL Senden, Fortuna Seppenrade, SuS Merklinde, Sus Olfen, Hammer SC und DJK Blau-Weiß Greven konnte sich die Mannschaft mit engagiertem und schnellem Spiel behaupten. Der Lohn für diese Anstrengungen war am Ende der 1. Platz. Es war eine sehr gute Erfahrung sich einmal mit Mannschaften aus einem anderen Verband zu messen. Ein weiteres Highlight an diesem Tag war dann noch der Besuch einer „echten Frauenfußball-Weltmeisterin“, Sonja Fuss (zur Zeit 1. FC Köln). Sie stand den Mädchen aus den verschiedenen Altersklassen Rede und Antwort und maß sich im Torwandschießen mit 6 Mädchenfußballerinnen.



o.R. v. l. Trainerin Annette Derksen, Vanessa Brinkhaus, Vanessa Bölker, Steffi Finke,
Lea Spöler, Linda Deppe

u.R. v. l. Selina Kopp, Lena Eicken, Kristina Hying, Pia Nuyken, Torfrau Laura Pätzold

es fehlen: Co-Trainerin Ingrid Embacher, Lisa Rehms, Anna Böing, Kirsten Völker,
Katharina Wahl, Julia Figura



BREITLING
1884



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Jugendfußball

E und F-Jugend Hallenturnier der SG Borken.

Die E-Junioren der SG Borken haben beim Hallenturnier vor heimischer Kulisse überzeugende Leistungen geboten.

Die E2 der SG Borken besiegte eine sehr stark aufspielende Mannschaft der DJK Lowick, die das Finale ohne Punktverlust und ohne Gegentor erreicht hatte, im Endspiel mit 1:0. Den dritten Platz konnte die E3 der SG Borken im kleinen Finale gegen TuB Bocholt für sich behaupten.

Auch die F-Junioren waren bei einem Hallenturnier am Ball, aber in die Entscheidung nicht eingreifen

Hier die Ergebnisse:

F-Junioren

Spiel um Platz 7 und 8

Viktoria Heiden F3 – SG Borken F5 6:5

Spiel um Platz 5 und 6

SG Borken F3 -. SV Schermbeck F3 0:2

Spiel um Platz 3 und 4

Westf. Gemen F3 - VfL Ramsdorf F3 1:4

Endspiel

Westfalia Gemen F4 - SF Merfeld F3 3:0

E-Junioren

Spiel um Platz 9 und 10

V. Heiden E3 - TSV Raesfeld E4 0:4

Spiel um Platz 7 und 8

VfL Ramsdorf E3 - FC Marbeck E3 2:4

Spiel um Platz 5 und 6

SF Merfeld E3 - Westfalia Gemen E4 2:1

Spiel um Platz 3 und 4

SG Borken E3 - TuB Bocholt E3 4:2

Endspiel

DJK Lowick E3 - SG Borken E2 0:1

Tabelle:

1. Westfalia Gemen F4
2. SF Merfeld F3
3. VfL Ramsdorf F3
4. Westfalia Gemen F3
5. SV Schermbeck F3
6. SG Borken F3
7. Viktoria Heiden F3
8. SG Borken F5

Tabelle:

1. SG Borken E2
2. DJK Lowick E3
3. SG Borken E3
4. TuB Bocholt E3
5. SF Merfeld E3
6. Westfalia Gemen E4
7. FC Marbeck E3
8. VfL Ramsdorf E3
9. Viktoria Heiden E3
10. TSV Raesfeld E4

HEIM VORTEIL

Nah, gut, günstig:

Die Partner-Energie Münsterland liefert täglich Strom, Erdgas und Wasser für die Menschen in und um Borken.

Wir sind gern für Sie da – mit
Leistung und Engagement. Auch
telefonisch: 0800 9360000.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9
48325 Borken
www.stadtwerke-borken.de

sb) Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Jugendfußball



Die E2-Junioren freuten sich über den Pokalsieg im November

FRISÖR NIERMANN

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwelltechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr



Frisör Niemann
- haarsträubend gut -
Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064
www.frisoer-niemann.de
E-Mail: kontakt@frisoer-niemann.de

KFZ-Meisterbetrieb

BORKENS

KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH

Besuchen Sie uns im
Internet !

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altkar entsorgung -

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

**... immer ein
Vergnügen!**

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

Jugendfußball

B2 Jugendfußballer neu Eingekleidet!!!

Die Jugendfußballspieler unserer B2-Jugend hatten dieses Jahr schon etwas eher Ihre Weihnachtsbescherung als alle anderen.

Nachdem die Mannschaft im Sommer zu Saisonbeginn schon neue Trikots von der Firma Agravis in Borken bekamen, kam jetzt das nächste Highlight.

Ende November - Anfang Dezember bekam die Mannschaft von den Trainern Patrick Wellermann, Dominik Bräuer und Tobias Schwartke sowie Betreuer Theo Dönnebrink neue Aufwärmpullover und T-Shirts von den Firmen Bierbaum und Fahrschule Strothmann gesponsert. Die Mannschaft hat sich riesig über die gesponserten Sportartikel gefreut und trägt sie mit Stolz vor jedem ihrer Spiele. Jetzt will die Mannschaft mit guten sportlichen Leistungen auch beweisen, dass diese Artikel gerechtfertigt sind. Man will sich jetzt voll auf die Meisterschaftsrunde im Ligapokal konzentrieren um dort möglichst viel gegen Einser Mannschaften zu erreichen.



Die B2 Jugendfußballer bedanken sich herzlich bei Ihren neuen Partnern - DANKE für die Unterstützung.



Wasserbetten "Made in Germany"



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest

Kohlbrink 11

Tel.: 0 29 21 - 34 50 611

46325 Wesese

Hauptstraße 15

Tel.: 0 28 62 - 41 55 44

Besuchen Sie uns im Internet : www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf • Vermietung
Zubehör
Anhänger für
Gewerbe • Freizeit • Hobby

Brenderup

Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

Jugendfußball

Die neue F2-Mannschaft

Die neue F2-Mannschaft hat eine ausgesprochen gute Meisterschaftsrunde gespielt.

Von den acht Meisterschaftsspielen konnten sieben gewonnen werden, bei einem Spiel trennte man sich unentschieden und erzielte ein Torverhältnis von 60:11, was die inoffizielle Meisterschaft bedeutete. Ausschlaggebend für diesen Erfolg sind sicherlich die gute Trainingsbeteiligung, die gute Harmonie in der Mannschaft und das „Mitziehen“ der Eltern. Wofür sich die Trainer an dieser Stelle bei den Eltern bedanken wollen.



oben von links nach rechts:

Leon Klinkenbusch, Alexander Meye, Kevin Miller, Max Wigger, Alexandros Tzikas

unten von links nach rechts:

David Schulz, Lennart Busch, Stefan Bäcker, Jonas Gesing, Jo Stürznickel

Neues vom G.u.f.i.

Schwer mobil – Schwer aktiv,
Donnerstags 16:00 im G.u.f.i., neuer Kurs startet im Januar.



Beim Kochen



An der Kletterwand

Foto aus dem G.u.f.i.



Spinning- auch in der Gruppe ganz schön anstrengend

Einladung zur Versammlung Breitensport

Montag, 8. Februar 2010

**Breitensportversammlung
20.30 Uhr, Clubheim am Stadion**

Der Abteilungsvorstand freut sich über regen Zuspruch

Unser Lauftreff

Workshop war voller Erfolg

Ein voller Erfolg war der erste Laufworkshop, der Anfang Dezember vom Lauftreff der SG Borken ausgerichtet wurde.

Der Workshop teilte auf sich in einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Räume des G.u.f.i. und das Sportgelände im Trier in Borken boten hervorragende Möglichkeiten.

Der Diplom Sportwissenschaftler Alfred Achtelik erläuterte den 30 Ausdauersportlern der SG Borken und weiteren Läufern aus benachbarten Lauftreffs Trainingsgrundsätze zum gesunden Laufen, sowie zur Trainingssteuerung.

Auch die Zusammenhänge über den Aufbau des Muskel- und Knochenapparates und Überlastungsschäden und Verletzungen wurden anschaulich erklärt.

Alle Teilnehmer konnten neue Erkenntnisse zur Verbesserung der eigenen Trainingsmethodik mit nach Hause nehmen.

Kontaktadresse zum Lauftreff der SG Borken:

Christian Niehaves,

0 28 67 / 91 59



Die Teilnehmer am Workshop

Unser Lauftreff

Mein schönster Lauf

Die einen sagen „Du bist bekloppt“, die anderen verstehen einen.

Es war ein Ultramarathon in Remscheid mit 63 km Länge, zu dem ich mich angemeldet hatte. Man sucht ja nicht alle Tage eine Herausforderung. „Röntgenlauf“ heißt er und der Lauf sollte mein schönster Lauf werden.

Das Blöde war nur, dass ich mich erst angemeldet und dann auf der Internetseite im Forum geblättert habe. Da fand ich auch das Streckenprofil und diverse Meinungen. Man sagt nicht umsonst: schönes Bergisches Land, also die Radabteilung kennt den „Katzenbuckel aus Marburg“, so die Richtung ist schon ganz ok. Na ja, ich wollte halt eine Herausforderung haben, nun hatte ich sie. Die Anreise war gut, ist ja auch nur eine Stunde Autofahrt von uns weg. Ich hatte mich für eine Übernachtung in der Turnhalle einer Schule entschlossen.

War kostenlos und man kam auch mit anderen Teilnehmern zusammen.

Der Sonntag fing mit einem guten Frühstück an. Der Start war 8:30 Uhr, was auch pünktlich klappte.

Insgesamt hatten sich über 4000 Läufer angemeldet, was einem natürlich mehr vorkam. Der Start klappte gut, bis ich die erste Kurve nahm nach 300 m und schon die erste Wand aus Beton vor mir sah. Das fängt ja gut an, dachte ich bei mir.

Viele Läufer wissen, wie das bei langen Läufen so ist, man teilt sich jede Minute schön ein, man versucht es halt. Ich hatte so an 5:45 min pro Kilometer gedacht. Aber wie das so ist, läuft alles anders. Es waren nämlich auch die Halbmarathonis und die Marathonis auf der Strecke, und da lässt man sich leicht verleiten. Bei mir klappte die Fünf-Minuten-Marke bis Kilometer 40, dann kam der erste Hammer, der zweite, der viel größer war als der erste, kam knapp 10 km später und man fragt sich immer, warum man das alles macht, aber es lief ja und dann lässt man es halt laufen. Ab Kilometer 55 ging es dann wieder bergauf, also nicht nur auf der Strecke sondern auch mit mir.

Das Ziel rückte immer näher, bis ich es erfolgreich in 5 Std. und 55 min glücklich durchlief.

Also ich war recht zufrieden damit, es als 42. im Gesamtklassament und 13. in der Altersklasse geschafft zu haben.

Zusammengefasst kann ich den Röntgenlauf nur weiter empfehlen. Die Organisation war super, die Verpflegung war super und die Zuschauer auch. Es war auf alle Fälle der landschaftlich schönste Lauf, den ich bis jetzt hatte. Es wäre auch ein schöner Lauf für alle Laufbegeisterten der SG-Borken. Man kann einzeln starten oder auch in der Staffel, egal auf welcher Distanz.

Im nächsten Jahr bieten die Remscheider sogar einen 100 km Lauf an, na ja die Berge.

<http://www.roentgenlauf.de/>

Steffen Schäfer

Neuer Briefkasten

An unserm G.u.f.i.- Sportzentrum ist vor kurzem ein neuer Briefkasten angebracht worden. Hier haben die Mitglieder die Möglichkeiten, Informationen aller Art (Anmeldungen, Kündigungen, Wünsche u.ä.) an die entsprechenden Vorstände oder die Abteilungen einzuwerfen.

Die Post wird umgehend von Annette Niehaves oder Bernd Krause weiterverteilt.

So kann man Porto und Zeit sparen.

Es bleibt zu hoffen, dass auch diese Art der Kommunikation genutzt wird. Natürlich bleiben auch die anderen Wege wie Telefon, Internet weiterhin bestehen

SG Borken – Ein Verein mit vielen Angeboten

Einfach Spitze!!!

Sportabzeichen 2009

Erfolgreich bei den Montagstrimmern waren:

Friedhelm Triphaus (30)

Willi Eiting (29)

Josef Fishedick (26)

Harald Schedautzke (26)

Franz Schwering (25)

Clemens Kreyerhoff (25)

Heinz Göllner (24)

Klemens Vlaswinkel (23)

Thomas Kutsch (22)

Karl Janssen (22)

Otto Rosenthal (15)

Thomas Blicher (11)

Ulrich Kastner (10)

Richard Robers (6)

Herzlichen Glückwunsch!!!

Kicker-Turnier

(ft) Wieder einmal erfreute sich das alljährliche Kicker-Turnier bei den Fußballern im Clubheim großer Resonanz.

Insgesamt waren etwa 30 Teilnehmer erschienen, um sich im Kampf mit den kleinen Fußball zu messen.

Am Ende der spannenden Spiel siegte das Clubheim-Team mit Elisabeth Blömen und Ercan Dogan vor dem unerwarteten Finalteilnehmern Philipp Triphaus und Daniel Kuhlmann.

Von 21.00 Uhr bis tief in die Nacht wurde gekämpft. Anschließend gab es eine Runde Freibier von den Siegern

RadSPORT

Saisonabschluss-Grillen: Physis und Meta-Physik

Nachdem die Radsportler der SG am 17. und 18. Oktober zwei RTFs zum sportlichen Saisonabschluss genutzt hatten (Baumberge, Haltern), lud der Vorstand auf Anregung der ‚Basis‘ zum Saisonabschluss-Grillen im Vereinsheim ein. Viele SGler ließen sich die Chance nicht entgehen, gemütlich die Saison Revue passieren zu lassen und neue Pläne für die nächste Saison auszuhecken. Der erste Vorsitzende, Bernhard Wessing, fand passende Worte für ein Saison-Fazit. Dem Team des SG-Vereinsheims und den Eigenleistungen dankenswerter Radsportler gelang die kulinarische Vollverpflegung.

Recht spät im dann noch kleinen Kreis feierten die Verbliebenen auf Anregung Christianes noch deren Sieg beim Duisburger ZeitfahrCup. Christiane hatte mit einer hochprozentigen Delikatesse die Argumente auf ihrer Seite. Argumentative Kraft, ja philosophische Tiefenschärfe gewann die Diskussion im Anschluss, bei der die Radsportler über ihre physischen Qualitäten hinaus auch ihre meta-physischen Begabungen zeigten. In der Diskussion um einen zeitgemäßen Gottesbegriff entwickelte Richard Schlautmann konsequent und logisch unangreifbar, dass Gott ganz im Sinne des religiösen Bilderverbots, seiner ikonographischen Undenkbarkeit und transzendentalen Übersummativität nur als Summe des Guten in *allen* Menschen verstanden werden könne: mit der Betonung auf dem Plural! Alle stimmten zu. Wir sehen: Radsport ist mehr als Radsport!



Viele Radsportler waren ins Vereinsheim gekommen, um den Saisonabschluss zu feiern

RadSPORT

Ein Hühnerhaufen zum dritten Mal unterwegs...

Am 22. September 2009, pünktlich um 10.00 Uhr, startet der diesmal achtköpfige „Hühnerhaufen“ (Zitat: Tobias Theben) der SG-Damen mit ihren Rennrädern zur mittlerweile traditionellen 2-Tages-Tour. Bei schönstem Wetter und mit bester Laune fuhren wir unserem Ziel Nordhorn (ca. 110 km) entgegen. Über Velen und Gescher ging die erste Etappe bis Ahaus. Dort wurden wir von Iris köstlich bewirtet mit Biolimonade, Bio-Müsliriegeln, -Keks und Obst. (Dank Ellen kommen wir somit mindestens ein Mal im Jahr in den Genuss köstlicher Bioprodukte!) Nach dieser Stärkung und der notwendigen „Betankung“ eines bestimmten Fahrrades ☺ ging es munter weiter über Heek in Richtung Ochtrup. Meditative Gitarrenmusik an der Burg Nienborg ließ uns mental gestärkt an der Felsenmühle in Ochtrup ankommen. Diese war für uns als Biker-Treff wie gemacht, allerdings waren wir die einzigen unmotorisierten Biker. Unsere Erscheinung hob sich von den dort üblicherweise anzutreffenden Bikern etwas ab. Nach den ersten WC-Besuchen entstand schnell das Gerücht, es sei ein interessanter „Installateur“ zu sehen. Die Aufregung bei diesen Damen war so groß, dass die natürlichste Eigenschaft einer Frau, die Neugier, bei allen erwachte. Schnell wollten auch die restlichen Damen den Installateur „besichtigen.“ Es stellte sich heraus, dass es sich bei dem besagten Installateur **leider** nur um eine fotografische Aufnahme eines braungebrannten, muskulösen, mit Badeschaum bekleideten Männerrückens handelte mit



Vor malerischer Kulisse: Die gesamte Gruppe

Radsport

Fortsetzung (1) Zwei-Tagestour 2009

der Aufschrift : Mein Installateur! Schade eigentlich!! Zur Beruhigung aller daheim gebliebenen Ehemänner bemerkte eine Dame dazu ganz trocken: „Ein schöner Rücken kann entzücken, aber ein schöner Bauch tut's auch!“ Mit Koffein gestärkt machten wir uns auf den Weg nach Bad Bentheim. Dort erwartete uns die diesjährige sportliche Herausforderung der Radstrecke: Der gefühlte „kilometerlange“ steinige und steile Anstieg zur Burg Bad Bentheim. Dieser machte eine längere Rast notwendig. Auf der Burg erwartete uns auch der eigene Tourwagen mit unserer Fahrerin Rosita. Nach ausgiebiger Pause mit leckerem Essen ging es dem Endziel Nordhorn entgegen. Ein kurzer heftiger Regenschauer traf uns unvermittelt. Ein kleines hölzernes Bushäuschen bot den Meisten von uns Schutz. Manche zogen allerdings ein trockenes Fahrrad der trockenen Kleidung vor. So groß ist die Liebe mancher Dame zu ihrem Fahrrad! Kurz vor dem Ziel, in abgelegenster Gegend, aber zwischen zwei Kirchen und genau einem Wohnhaus weit und breit, gab es einen lauten Knall und Birgits Fahrrad streikte. Ein



Eine kleine Pause zwischendurch

Speichenbruch sorgte damit für eine Zwangspause kurz vor dem Endziel. Die älteren Bewohner des Hauses kamen uns mit Werkzeug zur Hilfe und untermalten unsere Wartezeit mit vielen heimatkundlichen und familieninternen Informationen. Dank Rosita's Tourwagen, durfte Birgit den Rest der Strecke mit 4 Rädern zurücklegen. Peter sorgte am Abend schnell für ein Ersatzrad und begutachtete auch alle anderen Räder. Währenddessen genossen wir auf der hoteleigenen Terrasse den von Rosita gesponserten Sekt. Danach waren die Zimmer schnell bezogen und alle Damen styelten sich für den Abend. Nach leckerem italienischem Essen in romantischer Atmosphäre und dem Ausklang bei Bier und Cocktail fielen wir in den frühen Morgenstunden mit entsprechender Müdigkeit ins Bett. Nach einem rustikalen Frühstück machten wir uns

RadSPORT

Fortsetzung (2) Zwei-Tagestour 2009

wieder auf den Rückweg. Über Holland (Grenze Denekamp, Kastel, de Lutte, Glaneburg, Burse) fuhren wir nach Alstätte. Auf diesem Weg entdeckten wir auch den neuen herrschaftlichen Wohnsitz von Ellen ☺ und freuen uns auf die Einweihungsparty ☺!!) Wieder auf deutschen Boden machten wir an der schönen - allen Rennradfahrern bekannten - Haarmühle Rast. Danach kamen wir unserer Meinung nach viel zu schnell in heimatische Gefilde und beschlossen, die Tour bei Kaffee, Kuchen und königlichem Wetter in Stadtlohn auszudehnen. Wie üblich kehrten wir am Nachmittag zum Ausklang unserer - mal wieder gelungenen und perfekt organisierten - Damentour nach insgesamt ca. 215 km im Kaffeeklatsch ein. Mit dem traditionellen Weizen schmiedeten wir neue Pläne für die kommende Saison der SG-Rennrad-Damen. „Hohe Ziele“, wie z.B. der Einsatz einer Personal-Trainerin und die Umsetzung von Trainingsplänen werden anvisiert...?!☺. Wie immer waren diese zwei Tage ein Höhepunkt der Damen-Rennrad-Saison. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr (wir setzen auf das bewährte Organisationsteam ☺!!) alle zur Zeit 14 SG- Radlerinnen die Tour miterleben können. Verstärkung der Damengruppe ist uns jederzeit willkommen.

Rad fahren macht einfach Spaß

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 028 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Vom Tennis

Alle Jahre wieder - soll es kurz vor Weihnachten ein Treffen aller Abteilungsmitglieder geben.

„Die im letzten Jahr wieder aufgenommene Tradition des Adventstreffens soll auf Dauer eine ständige Einrichtung werden“, so führte Tennis-Abteilungsleiter **Heinz Wettels** in seiner kurzen Begrüßungsansprache aus. Im gut besuchten Clubheim an der Parkstraße ergaben sich in einer netten Atmosphäre viele interessante Gespräche. Gespräche, für die während der Saison oft die Zeit fehlt. "Es ist sehr schön, dass man sich hier trifft und plaudern kann. Sonst sieht man sich ja nur in der Halle oder, wer dort nicht spielt, mal ab und zu am Platz", sagte **Monika Wolters**.



Bei Kaffee und Kuchen klingt das Sportjahr der Tennisabteilung aus

Und ich sach noch...

„Hasse datt schon mal mitgekrickt?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich so, „watt meinse denn? Erzähl doch mal!“

„Ja, datt mit de Erste un so, bei de SG“, sacht Jupp.

„Na, ich mein datt Spiel gegen Vorwärts Epe, letztes Jahr.“

„Watt war denn da schon wieder?“, frach ich so.

„Ja“, sacht Jupp, „datt will ich dir mal erzählen. Also sowatt datt erlebse nich alle Tage, un ich sach – Gott sei dank! - weil sons könnse mich inne Klappse bringen.“

„Dann erzähl doch!“, sach ich zu Jupp.

„Ja, ich fang ja an, aber mir zittern jetz noch die Knie, wenn ich bloß dran denk“, sacht Jupp.

„Also, alles fing gut an. Schon nach ne viertel Stunde steht et 1:0 für uns. Niklas Bellen macht die Hütte. Un alle sind gut drauf. Un nur zwei Minuten später is Jupp da un schießt datt 2:0. Datt war schon mal die halbe Miete. Un so geht et auch weiter. 3:0 durch Ibou, un dann sogar noch datt 4:0.

Un alle dachten: Oh, datt ist gut. Datt Ding is geritzt“.

„Kannse ka auch von ausgeh'n“, sach ich so.

„Ja, denkse“, sacht Jupp. „Geritzt is gut“.

Hannes un Franz sind sogar nach Hoxfeld gefahr'n inne Halbzeit. Da stand et 2:0 für Buldern un da haben se gedacht, datt datt da intressanter wär.

Da haben se sich aber ganz schön getäuscht. Vor de Halbzeit noch. Ich mein, et wär so eine Minute vor de Halbzeit, da steht et auf einmal 4:1. Unsere haben nich aufgepasst, un schon war et passiert“

„War ja nich so schlimm“, sach ich so.

„Nä schlimmer war ganz watt anderes.

Schlimmer war da schon datt Patrick Herzog für Bernd Olbing eingewechselt wurde. Bernd war nämlich verletzt un watt meinse: Der Patrick rennt doch tatsächlich auffen Platz, ohne datt er sich beim Schiri anmeldet.“

„Datt glaub ich nich“, sach ich so, „datt weiß doch jeder, datt man sich anmelden muss. Datt lernse doch schon praktisch inne F-Jugend.“

„Da hasse recht“, sacht Jupp, „aber lass mich mal weiter erzählen. Weil, die gelbe Karte, die er dafür gekrickt hat, die wurde hinterher noch gelb-rot, weil er nachgetreten hat.“

„Wieso hat der nachgetreten?“, frach ich so. „Wollte der schnell duschen, oder watt?“

„Datt Schlimme da dran is, datt auch Patrick Bellen vorher schon die Rote Pappe gesehen hat wegen einer Notbremse, aber, datt sach ich dir, datt war nie und nimmer Rot. Datt hat der Schiri nich richtig gesehen. Auffe andere Seite wird Ibou vonne Beine geholt von dem andern Keeper un: Nix is.“

Un da war noch immerhin ne halbe Stunde zu spielen. Aber ich sach dir: Da haben unsere Jungs gekämpft, muss dir vorstellen Neun gegen Elf. Die haben gebissen, bis geht nich mehr. Den Elfmeter wegen der Notbremse un dann noch 'n Tor mussten se kassieren, Aber sie hatten auch noch selbs dicke Chancen, um ne Bude zu machen. Spannend sach ich dir, bis zum Schluss.“

„Ja“, sach ich so, „dann hab ich ja doch ne Menge verpasst.“

Friedhelm Triphaus

Ich sach immer:

„Wenne wat wissen wills, musse in't SG-Blättken kucken!“

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich habe zur Halbzeit gedacht, dass da nicht mehr viel passiert. Deshalb bin ich nach Hause gegangen“, berichtete **Alex Hein**, wunderte sich aber am anderen Tag, dass es am Ende beim Spiel der 1. Mannschaft gegen Epe noch recht eng wurde.

Große Freude im Hause Dönnebrink: Über die Geburt des Sohnes **Marlon** freuen sich **Andrea** und **Lars Dönnebrink**. Herzlichen Glückwunsch!

„Da wäre ich fast eingeschlafen“, berichtete einer der Montagstrimmer nach einer durchgeführten Entspannungsgymnastik.

„In diesem Jahr unternehmen die Montagstrimmer wieder eine gemeinsame Fahrt. Es geht für vier Tage über Fronleichnam nach Ostfriesland.

„Das wird personell ganz schön eng“, vermutete „**Carlo**“ **Nienhaus-Ellering**, als zeitgleich der Weihnachtsmarkt und das Turnier der Stützpunktmannschaften um den BM-Pokal unter Leitung der SG stattfanden.

„Wir sind in jedem Falle in der Endrunde dabei“, berichtete Jugendleiter **Berthold Happe**, obwohl die E-Jugend in der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften ausgeschieden war. Grund: Die SG ist Ausrichter des Finals



Demnächst geht es in der Halle wieder rund

expert

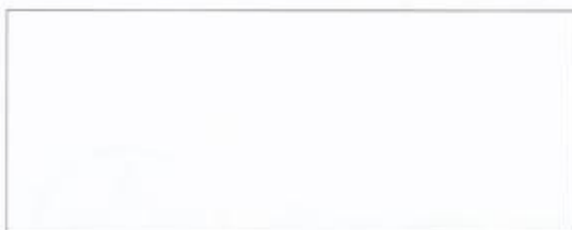


BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



